



KINDER UND
JUGENDFÖRDERUNG
GRENCHEN

Jahresbericht 2023



sp | SPIELPLÄTZE

lh | LINDENHAUS

mn | MIDNIGHT



isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

BESUCHT UNSERE NEUE WEBSEITE
www.isg-grenchen.ch



sp SPIELPLÄTZE
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Spiel und Spass für die Familie als sinnvolle Alternative zum Alltag»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

SPIELPLÄTZE GRENCHEN
www.isg-grenchen.ch



lh LINDENHAUS
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Treffpunkt für Kreativität, sinnvolle Freizeitgestaltung, Gespräche & Spass»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

LINDENHAUS GRENCHEN
www.lindenhausgrenchen.ch



mn MIDNIGHT
Ein Angebot der ISG Grenchen

«Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit sportlicher Aktivität»

isg KINDER UND JUGENDFÖRDERUNG GRENCHEN

MIDNIGHT SPORTS GRENCHEN
www.isg-grenchen.ch

Inhaltsverzeichnis

ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen

Wer ist die ISG?	4
Organigramm	5
Impressionen 50 Jahre Jubiläum Open House	6

Spielplätze Grenchen

Jahresbericht Präsidentin	8
Berichte Spielplätze	9
Infos zu den Spielplätzen	14
Impressionen Spielplätze	16

Lindenhaus

Jahresbericht Lindenhaus	18
Infos zum Lindenhaus	20
Statistik Lindenhaus	21
Impressionen Lindenhaus	22

Midnight

Jahresbericht Midnight	24
Infos zum Midnight	25
Impressionen Midnight	26

Anhang

Bilanz und Rechnungen Spielplätze	28
Bilanz und Rechnungen Lindenhaus	29
Bilanz und Rechnungen Midnight	30

WER IST DIE ISG?

Im Juni 1982 wurden mit rund 200 Mitgliedern, davon ca. 30 Aktive die Interessengemeinschaft Spielplätze Grenchen gegründet. 2002 kam die offene Jugendarbeit, 2003 der Mittagstisch als Vorreiter der heutigen Tagesstruktur der Schule und 2013 das Midnight Sports als bisher letztes Angebot dazu. Heute treten wir unter dem Namen ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen auf.

WIRKUNGSKREIS

Die ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen betreut die vier Quartierspielplätze Lingeriz, Schmelzi, Röti und Lerchenweg sowie den neu eröffneten Lindenspielplatz an der Lindenstrasse. Weiter betreiben wir im Lindenhäuser einen offenen Jugendtreff (10 – 18 Jahren) und organisiert für und mit den Jugendlichen diverse Projekte und Ausflüge. Das Projekt Midnight bietet am Samstagabend in der Doppelturnhalle sportliche Betätigungsmöglichkeiten für Jugendliche von 13 – 17 Jahren an.

UNS IST ES WICHTIG ...

...dass bei all unseren Aktivitäten immer das Wohl der beteiligten Kinder und Jugendlichen im Zentrum steht.

...dass wir ihre Wünsche ernst nehmen und mittels partizipativem Prozess gemeinsam umzusetzen.

...dass daraus selbständige und verantwortungsvolle Personen heranwachsen, welche sich später auf sozialer, kultureller oder politischer Ebene einbringen, dies zum Wohle unserer Gesellschaft!

Alle unsere Angebote zielen darauf ab, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern und einen echten Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung zu leisten.

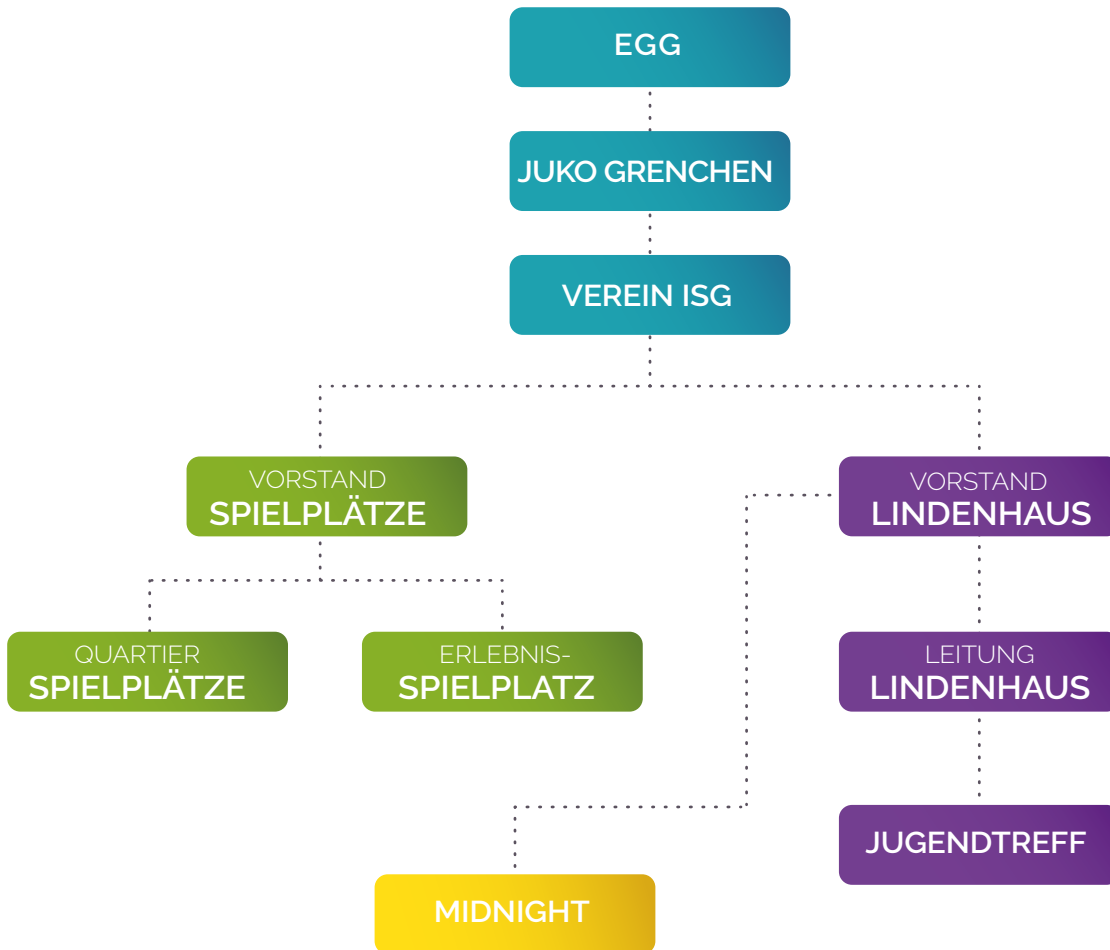
FINANZIERUNG

Wir finanzieren uns durch Mitgliederbeiträge, Spendengelder sowie Beiträge der Stadt Grenchen, welche an Leistungsvereinbarungen gebunden sind. Unsere Aktivitäten und Projekte, welche den Kindern und Jugendlichen zugutekommen, sowie die Löhne der Mitarbeiter:innen und Verwaltungskosten werden damit bezahlt.

MITGLIED

Jede Person ist bei uns willkommen, welche Kinder und Jugendliche unterstützen möchten. Sei dies als Passivmitglied mit einem Mitgliederbeitrag oder als Aktivmitglied in einem unserer Angebote.

Organigramm



Vorstand Spielplätze

Präsidentin	Chantal Heusser
Kassierin	Corinne Maier
Spielplatzleiter:innen	Ursi Beer Seemab Hashmi Sofia Afzali Anela Loncaric Fabienne Bourquin

Vorstand Lindenhaus

Präsident	Daniel Günter
Finanzen/Personal	Corinne Maier
Vorstandsmitglieder	Karen Conde Cruz Sarah Truffer Barbara Günter
seit Herbst 2023	

Impressionen 50 Jahre Jubiläum Open House

(Fotos: Open House)





THE CREW



MODERATION



LINDENHAUS



TANZ-SHOW



... UND DRAUSSEN

Innehalten und Rückblicken



SPIELPLÄTZE
Ein Angebot der ISG Grenchen

Winterzeit, Weihnachtszeit – Zeit für Rückblicke und Erinnerungen. Das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Endlich hatten wir wieder einmal ein ruhigeres Jahr. Nach all der turbulenten Zeit ist etwas Ruhe eingekehrt. Alle Spielplätze waren mit tollen Helfer:innen besetzt und der Lindenspielplatz befand sich auf einem sehr guten Kurs. So konnte ich das Jahr schon fast geniessen.

Voller Erwartungen und Vorfreude starteten wir in der ersten Sitzung mit vier neuen Helfer:innen. Sie alle hatten sich noch vor Saisonstart bei uns gemeldet, um uns auf den Quartiersspielplätzen zur Hand zugehen. Leider mussten sie aus gesundheitlichen oder privaten Gründen schon nach kurzer Zeit wieder aufhören oder ihr Angebot auf später verschieben, sobald ihre eigenen Kinder grösser sind.

Es ist nicht so einfach, wie man vielleicht denken mag, jeden Mittwoch auf dem Platz zu stehen und etwas Interessantes für die Kinder vorzubereiten. Die geleistete Arbeit der bestehenden Helfer:innen kann man deshalb nicht genug würdigen. Es wäre wirklich schön, wenn diese Arbeit auf mehrere Schultern pro Spielplatz verteilt werden könnte. Vielleicht klappt es ja nächste Saison. Man soll ja die Hoffnung bekanntlich nie aufgeben.

Aber auch wenn wir nicht so viele sind, konnten wir doch an diversen Veranstaltungen teilnehmen. Wir haben beim «schnöscht Gränchner» geholfen, waren beim Open House dabei, haben einen Bücherlesetag organisiert und waren auch am Clean-Up-Day beteiligt. Das Lindenspielplatz-Team hat zudem in allen Schulferien Bastelnachmittage und ein Ferienpass-Programm organisiert. Und immer wieder sind auch die Helfer:innen eingesprungen, wenn Not am Mann war. Es war immer etwas los. Mittlerweile sind wir ein wirklich gut eingespieltes Team. Es macht Spass, ein Teil davon zu sein.

Wie jedes Jahr sind wir froh über all unsere Unterstützer. Ohne finanzielle Hilfe geht es nicht. Daher ein grosses Dankeschön an unsere Stadt und die Gemeinderäte, die sich mit ihren Stimmen für uns einsetzen und unser Wirken ermöglichen. Es bedarf jedoch auch vieler anderer Helfer, allen voran den ehrenamtlichen Helfer:innen, den Leiter:innen und den Müttern und Vätern, die an den Nachmittagen erscheinen, um mit ihren Kindern etwas zu erleben. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Team vom Werkhof für all die Reparaturen und Unterhaltsarbeiten sowie für das tolle autarke WC, das wir seit dieser Saison auf dem Lerchenspielplatz haben.

Ich freue mich auf ein aufregendes Jahr 2024 mit vielen lachenden Kindern!



Chantal Heusser
Co-Präsidentin ISG
Präsidentin Spielplätze

Chantal Heusser

Spielplätze 2023



*Ursi Beer
Spielplatzverantwortliche
Lingeriz*

Lingerizspielplatz

In diesem Jahr gab es auf dem Spielplatz ein grosses Hin und Her. Ich hatte die Leitung eigentlich an Jüngere übergeben und durfte am 3. Mittwoch wieder übernehmen. Also begann die Saison am 3. Mai mit dem traditionellen Schlangenbrot unter der Leitung von Karin und Priscilla.

Auch der darauffolgende Mittwoch wurde von Karin und Maria gestaltet. Dann fiel Karin leider aus gesundheitlichen Problemen aus. Priscilla, Nadja und Jenny halfen mir weiterzumachen.

Während der Sommerferien verliess uns Priscilla, weil sie mit ihrer Familie zurück nach Zürich zog. Nadja sprang für sie ein, bis Jenny anbot, mir mit dem Spielplatz zu helfen. So konnte Nadja zu Anela auf den Rötispielplatz gehen, denn sie benötigte auch Hilfe.

Nun zum Spielplatz: Es wurde auch dieses Jahr viel gebastelt und gemalt. Zum Beispiel Windlichter zum Muttertag, Sets mit einer Collage, WC-Papierblumen, Gnömli aus Makramee Garn, Wassermelonen-Fächer, selbst gemachte Strassenkreide, Totenkopf-Girlanden oder wir malten einfach mit Seifenblasen. Am letzten Mittwoch vor den Herbstferien haben wir zum Abschluss wieder Würstchen und Marshmallows gegrillt.

Danke, danke vielmals an meine lieben Helfer:innen für ihren Einsatz, so konnten ein weiteres Mal viele Kinder einen schönen Mittwochnachmittag erleben. Ein grosses Dankeschön auch an die Männer des Werkhofs, denn es musste einiges an Spielgeräten repariert werden.

Auf eine neue Saison 2024!

*Ursi Beer
und Jenny Nussbaum*

Schmelzspielplatz

Pünktlich am 3. Mai konnten wir die Saison eröffnen. Trotz des wechselhaften Wetters kamen 34 Kinder, um mit uns Schlangenbrot zu backen. Es war ein gelungener Start mit vielen bekannten, aber auch neuen Gesichtern.

Wir haben fast jeden Mittwoch durchführen können. Und auch wenn das Wetter manchmal nicht ganz so toll war, konnten wir dank unseres Unterstands trotzdem für die Kinder da sein.

Wie jedes Jahr war das Henna Tattoo malen ein grosses Highlight. Es entstanden erneut viele schöne Bilder auf Händen und Armen. Dann folgten einige Spiel- und Bastelnachmittage. Wir haben Stressbälle gemacht, viel mit Papier oder Karton gearbeitet und gemalt. Am letzten Mittwoch vor Saisonende gab es wieder Schlangenbrot. Mit 42 Kindern hatten wir alle Hände voll zu tun.

Es war eine tolle Saison. Wir hatten sehr viel Spass und ich freue mich bereits auf das nächste Jahr.

Besten Dank an alle, die mir geholfen haben. Alleine wären so viele Kinder kaum zu beschäftigen. Danke auch an das Werkhof-Team.

Seemab Hashmi



*Seemab Hashmi
Spielplatzverantwortliche
Schmelzi*



*Sofia Afzali
Spielplatzverantwortliche
Lerchen*

Lerchenspielplatz

Rückblickend war es sicher eine schöne Saison, wenn auch nicht immer alles wunschgemäss verlief. Ein Stein des Anstosses war der Mitgliederbeitrag. So hatte ich sehr viele Eltern mit Kindern, die leider den Spielplatz verliessen, als ich sie auf die Mitgliedschaft aufmerksam machen wollte und erst wieder kamen, als der Spielbetrieb vorbei war. Lustigerweise hat aber die Zahl der Kinder, die auf den Spielplatz kamen, zugenommen. Fussball war ein grosses Thema.

Bei den Bastelnachmittagen kamen weniger Kinder und ich konnte nicht immer alles durchführen, was geplant war. Das war sicher etwas entmutigend. Beim Bemalen der Holztruhen waren aber alle mit Begeisterung dabei. Und die letzten Jahre haben ja auch immer wieder gezeigt, dass kein Jahr wie das andere ist. So hoffe ich, nächstes Jahr wird wieder eine bessere Saison mit mehr Kindern und vielen schönen Nachmittagen.

Das diesjährige Highlight muss aber doch noch erwähnt werden: unsere neue WC-Anlage. Sie wurde von allen gelobt und rege benutzt. Leider wurde sie zweimal ausserhalb der Öffnungszeit aufgemacht und eine ziemliche Sauerei hinterlassen. Wir werden daher ein anderes Schloss anbringen müssen.

Zum Schluss möchte ich mich noch beim Werkhof-Team für die prompte Erledigung der Reparaturen und das Unterhalten der ganzen Anlage bedanken.

Sofia Afzali

Rötispielplatz

Zum Saisonstart gab es auch auf dem Rötispielplatz traditionell Schlangengebrot mit Schoggistängeli. Es war wieder einmal schön, die Kinder und ihre Eltern nach der langen Winterpause begrüßen zu dürfen. Strahlende Gesichter von spielenden Kindern und das tolle Wetter waren mehr als genug Motivation für die neue Saison.

In diesem Jahr durfte ich mit neuen Helferinnen und Helfern starten. Trotz einigen Unklarheiten, häufigem Wechsel oder erneuten Abgängen der Helfer:innen waren wir auch in dieser Saison kreativ und haben uns stets bemüht, alle Wünsche der Kinder zu erfüllen. Obwohl die Umstände manchmal schwierig waren, fand ich die Motivation immer wieder aufs Neue. Dazu beigetragen haben sicher auch die vielen Kinder, die jeden Mittwoch da waren und deren Eltern, die uns immer wieder lobten. Nur schade, dass sich dann doch niemand dazu bereit erklärt hatte, tatkräftig mitzuhelfen und auch Nachmittage zu übernehmen.

Es wurde gemalt, gebastelt und gestaltet, was das Zeug hält. Wir meldeten uns als Verein beim Schweizer Vorlesetag an. Das war ein toller Anlass und wir haben uns vorgenommen, auch nächstes Jahr wieder mitzumachen und diese Veranstaltung sogar fest in unser Angebot aufzunehmen.

Noch vor den Sommerferien war das 50-jährige Jubiläum vom Lindenhaus. Auch da konnten wir als gesamte ISG auftreten und das Lindenhaus-Team beim Organisieren der Feier unterstützen. Es war ein schönes Fest und wir haben wieder einmal bewiesen, dass sich unsere Arbeit lohnt. Wir sind für die Kinder und Jugendlichen eine gute Anlaufstelle und konnten als Team in den letzten Jahren wirklich zusammenwachsen.

Natürlich durften wir auch am «Clean-Up-Day» nicht fehlen. Wir waren sogar mit allen vier Spielplätzen vertreten, was mich sehr stolz macht.

Dank dem meist schönen Wetter konnten wir fast alle Bastelnachmittage auf dem Spielplatz durchführen und mussten nur wenige Male aussetzen. Und obwohl ich noch nicht weiss, was in der nächsten Saison für mich möglich ist, freue ich mich darauf und hoffe auf noch viele weitere tolle Jahre auf dem Rötispielplatz.

Besten Dank auch dem Werkhof-Team für die Holzlieferungen und den Unterhalt des Spielplatzes.



*Anela Loncaric
Spielplatzverantwortliche
Röti*

Anela Loncaric



*Fabienne Bourquin
Spielplatzverantwortliche
Linden*

Lindenspielplatz

Wir sind super in das Jahr 2023 gerutscht. Unser Lindenspielplatz wird immer bekannter und wir haben schon Kinder, die fast jeden Mittwoch und Freitag dabei sind. Dieses Jahr haben wir den neuen Rekord von 40 Kindern auf dem Spielplatz nicht nur einmal geschafft. Es freut uns sehr, dass wir oft positiven Zuspruch erhalten und unser Spielplatz auch für die Eltern ein Ort geworden ist, um Freundschaften zu schliessen und sich untereinander auszutauschen.

Sobald das nasskalte Wetter vorbei war, zog es uns wieder ins Freie, wo wir unsere Projekte, die im Winter in unseren Köpfen entstanden waren, endlich in die Tat umsetzen konnten. So haben wir zwischen den Bäumen mit dem Projekt «von Baum zu Baum» einen Ort geschaffen, an dem sich die Kinder austoben, auf der Slackline und am Kletterparcour ihre Geschicklichkeit testen oder aber auch einfach nur auf der Schaukel etwas chillen können.

Zu Ostern bemalten wir Ostereier und bastelten ein Osternest, dass die Kinder natürlich zu ihrer grosser Freude auch mit etwas Schokolade füllen durften.

Im Sommer blieb kaum jemand trocken, denn das Spielen am Brunnen und unsere Wasserschichten waren bei den warmen Temperaturen ein Magnet für die Kinder. Auch die grossartigen Sandburgen mit Wasserkratern sind in dieser Jahreszeit kaum wegzudenken. Ausserdem haben wir das Projekt «Kreativ-Wand» aufgebaut und schon fleissig getestet.

Zum ersten Mal meldeten wir uns am Schweizer Vorlesetag an. Wir motivierten die Kinder, sich gegenseitig vorzulesen. Ich glaube, den Kindern hätte es noch mehr Spass gemacht, wenn ihre Eltern so aufmerksam zugehört hätten wie sie selbst. Nächstes Jahr bleiben die Kinder unter sich.

Dann wäre noch das Lindenhaus Jubiläum und der Clean-Up-Day – eine gute Sache. Beides sehr schöne Anlässe, an denen wir mit den anderen Helfer:innen der Quartierspielplätze zusammengekommen waren, um gemeinsam etwas zu organisieren.

Die Herbstferien bringen jedes Jahr den Ferienpass mit sich. Schon letztes Jahr wollten wir teilnehmen, damals hat es leider nicht geklappt. Damit wir den Kindern aber trotzdem etwas bieten konnten, machten wir unseren eigenen Ferienpass. In diesem Jahr waren wir bereit. Die Anmeldungen hatten geklappt und die Vorbereitungen waren in vollem Gange – nur Kinder kamen viel zu wenige. Deshalb haben wir kurz entschlossen den Spielplatz wieder für alle geöffnet. Zum Glück, denn es kamen etliche Kinder, die nicht so genau wussten, wie sie sich online anmelden sollten. Wir werden sicher

auch nächsten Herbst ein Ferienangebot machen, aber mit grösster Wahrscheinlichkeit wieder auf eigene Faust.

Es gab zwischen den Projekten auch immer wieder viel Zeit, um die Wünsche der Kinder zu realisieren oder die Themen der Jahreszeit aufzugreifen und so ihre Kreativität zu fördern. Die beliebten Spielnachmittage durften natürlich auch nicht fehlen.

Im Spätherbst stand dann auch schon unser letztes Event auf dem Programm: Halloween. Es wurden viele sehr gruselige, aber auch lustige Kürbis-Fratzen geschnitzt.

Ja, so kommt es, dass schon wieder ein Jahr vorbei ist, in dem viele kreative und tolle Kunstwerke erschaffen wurden.

An dieser Stelle ein grosses Merci an die Behörden, die uns unser Wirken erst ermöglichen. An unsere Sponsoren, dank derer wir grössere Projekte realisieren können und an die vielen Eltern, die unser Angebot unterstützen und schätzen. Danke auch an die ehrenamtlichen Helfer:innen der Quartierspielplätze, die uns bei Engpässen aushalfen. Und auch dem Werkhof-Team, das sich um die Instandhaltung des Spielplatzes kümmert.

Wir freuen uns sehr auf das Jahr 2024 mit vielen spannenden Projekten und sind gespannt, ob wir die 40 Kinder wieder übertreffen können.

Fabienne Bourquin

Infos zu den Spielplätzen

Öffnungszeiten Lindenspielplatz

Mittwoch/Freitag 13.30 – 17.00 Uhr

Samstage siehe Zeitung und Flugblätter

Ferienaktivitäten werden via Flugblätter, Social Media und der Website bekanntgegeben.

Öffnungszeiten Quartierspielplätze

Die Quartierspielplätze eröffnen die Saison am 1. Mittwoch im Mai.

Mai bis Oktober

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Team Spielplätze

Präsidentin Chantal Heusser

Lingerizspielplatz Ursi Beer

Schmelzspielplatz Seemab Hashmi

Lerchenspielplatz Sofia Afzali

Lindenspielplatz Fabienne Bourquin

Rötispielplatz Anela Loncaric

Weitere Infos unter: spielplaetze@isg-grenchen.ch, www.isg-grenchen.ch



Impressionen Spielplätze

(Fotos: Spielplätze-Team)



Impressionen Spielplätze



LINDENSPIELPLATZ



LINDEN HALLOWEEN



VORLESETAG



SCHMELZISPIELPLATZ



BASTELN RÖTISPIELPLATZ

Gemeinsam für Kinder und Jugendliche

Rückblickend steht das Jahr 2023 für mich ganz im Fokus der Vernetzung. Durch diverse Zusammenarbeiten in unterschiedlichen Bereichen konnten wir eine solide Grundlage/Basis schaffen, welche auch nachhaltig Früchte tragen wird.

Fangen wir mit dem grössten Event dieses Jahres an: unserem Open House +/- 50 Jahre Jubiläum. Die Vorbereitungen dafür haben bereits 2022 begonnen. Ziel war es, die gesamte Lindenstrasse zum Leben zu erwecken und gemeinsam mit verschiedenen Akteur:innen einen unvergesslichen Tag für Gross und Klein zu bieten. Nach etlichen Informationsanlässen, diverssem Austausch, Mails, Telefonaten und bilateralen Gesprächen konnten wir am 3. Juni 2023 mit sage und schreibe 30 Kooperationspartner:innen das Open House bespielen.

Dadurch, dass wir so viele Angebote zusammengekriegt haben, konnten wir sogar die Strasse sperren lassen und so der gesamten Lindenstrasse Leben einhauchen. Die tolle Stimmung und die Freude in den Gesichtern war für mich der Dank für die monatelange intensive Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen 30 Partner:innen (Ehemaligentreff & Konzert «Weisch no?», Midnight, Spielplätzen, Blue Cocktailbar, Parktheater, Restessbar, Granges Melanges, Familienvereinen, FC Grenchen FF15 + FF19, Klasse W21N, Pfadi Johanniter Grenchen, der Tanzgruppe «No Limit», Jurasonnenseite, den Elternräten der Schulen Grenchen (Eichholz, Halden, Kastels), Debby's Zumba & DECORANiA, MS Sports, Graffitiaktion/Futurbubble, Radio Blitz, Jupa Grenchen, Fachstelle für Beziehungsfragen, Rodania, Feuerwehr Grenchen, Samariter Grenchen und Umgebung, SWG, Kita Märlihus, Kita Teddybär, Kita Villa Kunterbunt und alle Kindertagesstätten Bachtelen, Kulturhistorisches Museum, Stadtbibliothek, römisch-katholische Pfarrei St. Eusebius) ein herzliches Dankeschön ausrichten. Eure Arbeit, euer Mitdenken, euer Engagement, eure Ideen und euer Herzblut waren überwältigend.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir das Netz für unsere Kinder und Jugendlichen stärken und weiter ausbauen.

Natürlich an dieser Stelle auch grossen Dank an unsere Sponsor:innen, welche durch ihre Unterstützung den Tag in dieser Form überhaupt erst ermöglichten.



*Tamara Moser
Leitung Lindenhaus*



*Melanie Stoller
Jugendarbeiterin*



*Denis Barukcic
Praktikant*

Ein weiterer Pfeiler der Vernetzung konnten wir durch die intensivere Zusammenarbeit mit der Oberstufe stärken.

Dank der Anfrage von Sophie Rudin (Schulsozialarbeiterin Zentrum), dem grünen Licht der Gesamtschulleiterin Nicole Hirt und dem Schulleiter des Zentrums Jürg Klossner durften wir die Zusammenarbeit für das Sozialtraining in Angriff nehmen. Thema für das Sozialtraining, welches Teil der Projektwochen war, war «Mobbing und Stress». Das bedeutete konkret, dass wir für neun Klassen jeweils vier Lektionen zu diesen Themen vorbereiten durften.

Beim Mobbingteil, welcher interaktiv gestaltet war, hatte Sophie das Lead. Beim Stressteil hatten wir das Lead und jeweils eine Theorielektion dazu. Mit Suzanne Molliet konnten wir als Präventionsangebot jeweils eine Yoga-Lektion zusätzlich anbieten. Die Lehrpersonen konnten mit ihren Klassen teilnehmen, was zu unserer Freude auch alle neun Klassen taten.



*Andreas Halbenleib
Hauswart*

Die drei Projektwochen waren sehr intensiv – zeitlich wie auch emotional. Diese Zusammenarbeit war für mich einer der grössten Erfolge seit meinem Start im Lindenhaus vor sieben Jahren. Den Kindern und Jugendlichen einmal im Schulsetting als Klasse zu begegnen, gab uns einen ganz anderen Einblick und auch wieder eine weitere Intensität zur Beziehungsarbeit. Nicht nur mit den Kindern und Jugendlichen, sondern auch mit den Lehrpersonen konnten wir so Kontakte knüpfen, Hemmschwellen abbauen und weitere Zusammenarbeiten aufbauen. Für diese Chance bin ich unglaublich dankbar. An dieser Stelle noch einmal allen oben aufgeführten Personen meinen herzlichen Dank.

Der dritte Pfeiler der Vernetzung wurde in unserer «Kinderschutz-Interventionsgruppe» gesetzt. Wir (verschiedene Fachstellen aus Grenchen mit Bezug zu Kindern und Jugendlichen) treffen uns jeweils vier Mal im Jahr zum Austausch und zur anonymen Fallbesprechung. Bei einem generellen Austausch sind wir zum Schluss gekommen, gemeinsam Haltungspapiere zu entwerfen. Uns ging es darum, den aktuell grossen Missstand der Angebote für Kinder und Jugendliche aufzuzeigen – sei dies tagesstrukturbedingt oder für stationäre Angebote. Haltungspapiere sind in unserem Arbeitsfeld eine wichtige Grundlage und immer wieder wegweisend für zukünftige Schritte.

Tamara Mira Moser



Infos zum Lindenhaus

Öffnungszeiten Jugendtreff

Montag – Freitag 14.00 – 19.00 Uhr

Tel. Lindenhaus: 032 653 95 05

Angebote Präventionsprojekte

- Offener Jugendtreff
- Projekte und Ausflüge
- Bewerbungs- und Hausaufgabenhilfe
- Beratungsgespräche

Team Lindenhaus

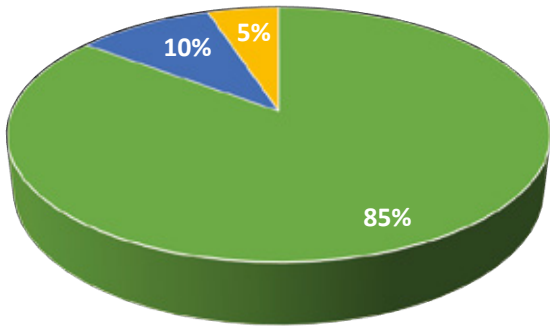
Leiterin Tamara Mira Moser
Jugendarbeiterin Melanie Stoller

Hauswart
bis Herbst 2023 Andreas Halbenleib
Praktikant
bis Sommer 2023 Denis Barukcic

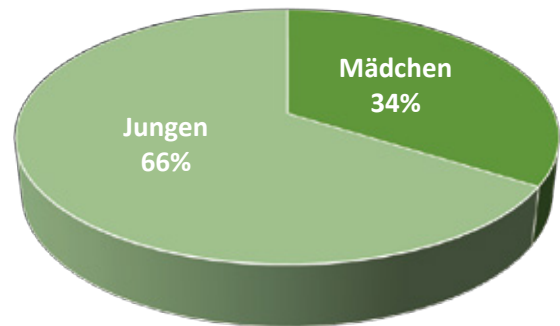
Weitere Infos unter: www.isg-grenchen.ch/lindenhaus-grenchen, Instagram: @jz_lindenhaus
Facebook: @LindenhausGrenchenJZ, Snapchat: jzgrenchen

Besucherstatistik 2023

■ 10 – 16-jährige ■ 17 – 18-jährige ■ 18+

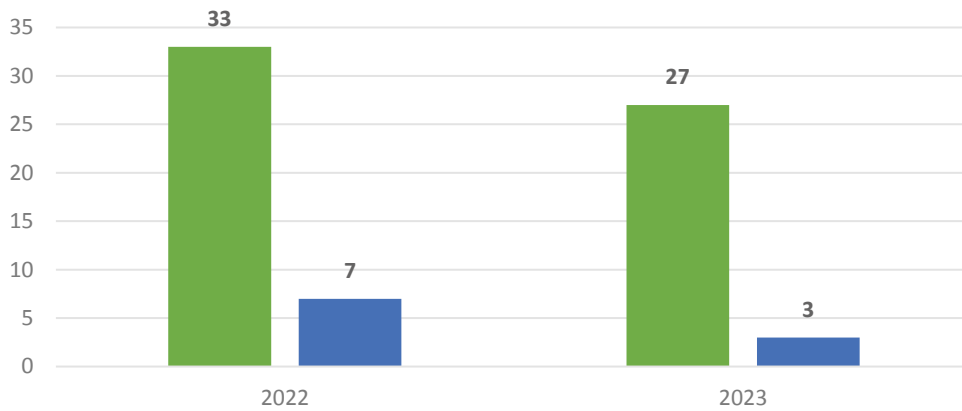


Geschlecht



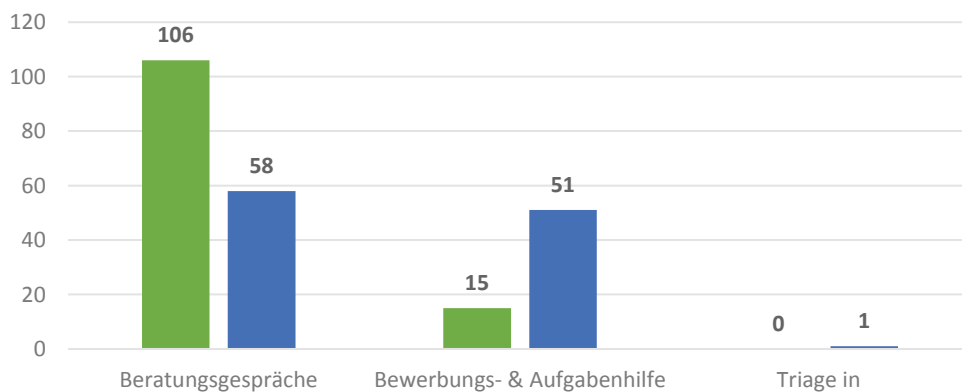
Projekte

■ von Jugendarbeiterinnen initiiert ■ von Jugendlichen initiiert



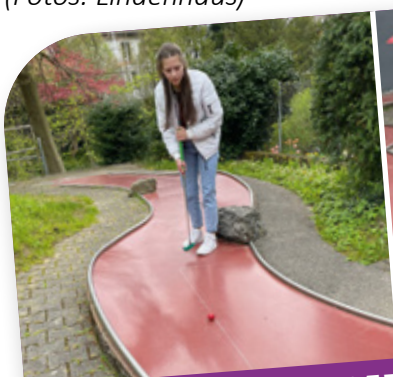
Beratung

■ Beratung 2022 ■ Beratung 2023



Impressionen Lindenhaus

(Fotos: Lindenhaus)



MINIGOLF



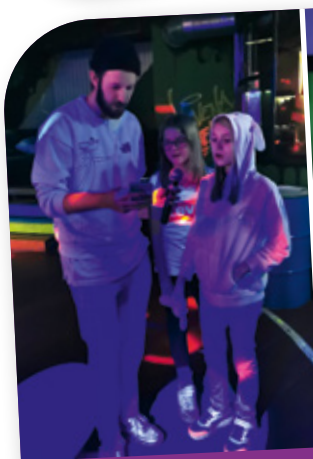
HALLOWEEN



SCHATZSUCHE



LOTTO



KARAOKE



MALEN



GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN



SELBSTVERTEIDIGUNG



WORKSHOP KOFMEHL



LASERTAG



KULTURNACHT



TREFF



GEOCACHING BIEL



KULTUR-HISTORISCHES MUSEUM



FERIENPASS



RULANTICA

Beliebter Treffpunkt



Das Präventions- und Jugendförderungsprojekt Midnight Grenchen kann auf ein Jahr 2023 mit Ups und Downs zurückblicken.

Der vorliegende Jahresbericht informiert zusammenfassend über die Geschehnisse vom 10. Dezember 2022 bis und mit 18. November 2023.

In diesem Zeitraum fanden insgesamt 26 Midnight-Veranstaltungen statt, die letzten Veranstaltungen vom 2022 sind mit dabei, da sie im letzten Jahresbericht statistisch nicht erfasst sind.

Das Midnight Grenchen startete sehr gut in das neue Jahr. Die Teilnehmer kamen wieder sehr zahlreich, trotz der neuen Regeln. Die höheren Besucherzahlen führten dazu, dass es in der Halle sehr eng wurde und man teilweise nicht genug Platz zum Spielen hatte, was zu mehr Diskussionen führte. Es blieb glücklicherweise bei Diskussionen und kam nie zu Zwischenfällen.

Der Teilnehmerschnitt erhöhte sich von 29.2 pro Veranstaltung im 2022 auf 35.06 pro Veranstaltung von Januar bis Mai 2023. Als die Sommerpause vorbei war und das Midnight in die Herbstsaison startete, gab es leider nicht mehr so viele Besucher, die den Weg ins Midnight fanden. Somit schrumpfte auch der Schnitt wieder nach dem guten Start Anfang Jahr.

Statistikvergleich der letzten 3 Jahre:

	05.12.20 – 27.11.21	04.12.21 – 03.12.22	10.12.22 – 18.11.23
Veranstaltung	19	30	26
Ø Teilnehmer	32.5	29.2	29.3
erfasste Besucher Total	618	875	762

Die Zielgruppe der 13 – 17-Jährigen wurde erreicht, obwohl auch neu eher jüngere Teilnehmer ins Midnight kommen, was uns sehr freut. Die etwas älteren Jugendlichen kommen nicht mehr so oft.

Es wurde viel Fussball gespielt und auch Volleyball war sehr beliebt. Federball und Tischfussball sowie Pingpong fanden wieder vermehrt Anklang im Midnight. Auf die Boxhandschuhe wurde ganz verzichtet.

Zum Jubiläum vom Lindenhaus konnten wir wieder eine Nerf-Schlacht anbieten. Die Mitspieleranzahl war zwar gering und auf die Veranstaltung mit den Grösseren haben wir dann ganz verzichtet, dennoch hat es viel Spass gemacht und es konnten sogar neue Midnight-Teilnehmer gewonnen werden.



Sarah Schwab
Leiterin Midnight

Bis zum Jahresende hatten die verbliebenen Coaches Zeit, sich zu beweisen. Leider haben es nicht alle ins neue Jahr geschafft. Umso besser ist es jetzt mit dem verbliebenen Team, welches sich zu einer guten Einheit entwickelt hat.

Die Kinder und Jugendlichen, die kommen, freuen sich immer noch auf das Midnight in Grenchen. Wir erhalten viel positives Feedback von Ihnen. Es freut uns sehr, dass wir noch immer dieses tolle Angebot ausrichten dürfen.

Es wird im Dezember 2023 einen Hallenwechsel in die Turnhalle Nordbahnhof geben. Wir sind schon gespannt und freuen uns auf die neue Herausforderung.

Ein grosses Dankeschön geht an alle beteiligten Stellen, welche das Midnight in jeglicher Form unterstützen.

Sarah Schwab

Infos zum Midnight

Öffnungszeiten

Jeden Samstag 20:00 – 23:00 Uhr
(Ausser während den Schulferien).

Angebot für Jugendliche von 13 – 17 Jahren

Benutzung einer Halle der Doppelturnhalle

Team Midnight

Strategische Leitung Corinne Maier

Leitung Sarah Schwab

Weitere Infos unter: midnight@isg-grenchen.ch, Instagram: [midnight_grenchen](https://www.instagram.com/midnight_grenchen)

(Fotos: Midnight)



KIOSK



SEILTURNEN



MIDNIGHT SPORTS



BASKETBALL



VOLLEYBALL



COACH SARAH



CHECK-IN



TRAMPOLIN



FUSSBALL

Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN	
Kasse	39.00
Post	2'781.05
Bank	37'679.48
Bank Spendenkonto	117.85
Debitoren	0.00
Transitorische Aktiven	344.63
TOTAL AKTIVEN	40'962.01

PASSIVEN	
Kreditoren	3'000.00
Rückstellungen	18'000.00
Transitorische Passiven	5'542.10
Guthaben EGG	2'093.41
Gewinnvortrag/Eigenkapital	12'326.50
TOTAL PASSIVEN	40'962.01

Erfolgsrechnung per 31.12.2023 / Budget 2024

ERTRAG	31.12.2023		Budget 2024	
Mitglieds- und Gönnerbeiträge/Kirchgemeinde	1'090.00		1'100.00	
Beitrag EGG	45'435.59		48'000.00	
Sonstige Erträge	3'539.90		100.00	
Spenden	15'586.00		0.00	
TOTAL ERTRAG	65'651.49		49'200.00	

AUFWAND	31.12.2023		Budget 2024	
Löhne Robileiter:innen	30'548.10		32'500.00	
Sozialversicherungsaufwand	2'724.60		3'200.00	
Berufliche Aus- und Weiterbildung	0.00		500.00	
Spielplatzentschädigungen	4'040.00		4'000.00	
Vorstandsentschädigungen	1'800.00		1'800.00	
Entschädigung Buchhaltung	1'200.00		1'200.00	
Total Personalaufwand	40'312.70	61.40 %	43'200.00	87.80 %
Betriebsmaterial Spielplatz	10'365.80		4'400.00	
Anschaffungen/Unterhalt Spielgeräte	14'327.50		0.00	
Total Spielgeräte	24'693.30	37.61 %	4'400.00	8.94 %
Anlässe	0.00		300.00	
Büromaterial/Porto	462.00		500.00	
Bank-/Postspesen	183.49		250.00	
Druckkosten/Werbung	0.00		500.00	
Sonstige Kosten	0.00		50.00	
Rückzahlung EGG	0.00		0.00	
Total Betriebsaufwand	645.49	0.98 %	1'600.00	3.25 %
TOTAL AUFWAND	65'651.49	100 %	49'200.00	100 %
Gewinn (+) / Verlust (-)	0.00		0.00	
Rückgabe an EGG	2'093.41		0.00	

Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN	
Kasse	23.20
Postkonto	25'704.52
Bankkonto	67'777.86
Debitoren	3'000.00
Mobiliar/Einrichtungen	1.00
Transitorische Aktiven	2'350.95
TOTAL AKTIVEN	98'857.53

PASSIVEN	
Kreditoren	8'472.28
Lohndurchlaufkonto	0.00
Guthaben EGG	0.00
Transitorische Passiven	586.00
Rückstellungen	19'000.00
Umstrukturierungen	10'000.00
Gewinnvortrag	65'019.00
TOTAL PASSIVEN	103'077.28

Erfolgsrechnung per 31.12.2023 / Budget 2024

ERTRAG	31.12.2023	Budget 2024
Beiträge Einwohnergemeinde (EGG)	205'739.25	207'000.00
Vermietung Lindenhäus	7'911.97	8'000.00
Diverse Erträge und Spenden (z. B. Open House)	5'500.00	0.00
Diverse Einnahmen	3'322.00	4'000.00
Zinsertrag	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	222'473.22	219'000.00

AUFWAND	31.12.2023	Budget 2024
Löhne Sozialarbeiter:innen	125'089.19	145'000.00
Leistung Sozialversicherung	0.00	0.00
Lohn Praktikant:innen	7'627.57	4'700.00
Lohn Aushilfe	0.00	0.00
Lohn Abwart/Aushilfe Abwart	10'586.63	10'000.00
Lohn Buchhaltung	7'000.00	5'000.00
Sozialversicherungsaufwand	19'085.70	21'100.00
Weiterbildung/sonstiger Personalaufwand	730.74	2'000.00
Entschädigung Vorstand/Spesen Vorstand	6'752.20	7'000.00
Total Personalaufwand	176'872.03	194'800.00
Projekte für Jugendliche und Open House	28'583.71	15'000.00
Total Projekte für Jugendliche und Open House	28'583.71	15'000.00
Betriebs-/Putzmaterial	227.30	2'000.00
Porto/Telefon	3'360.70	2'800.00
Büromaterial	2'171.65	2'000.00
Versicherungen und Abgaben	1'122.85	1'500.00
Unterhalt und Reparatur Geräte/EDV	0.00	0.00
Inserate, Werbung und Generalversammlung	2'776.35	4'500.00
Bank-/Postspesen	185.18	300.00
Abschreibungen	0.00	0.00
Informatikaufwand	7'950.45	950.00
Diverse Ausgaben/Rückstellungen	3'060.05	2'050.00
Ausserordentlicher Aufwand	382.70	0.00
Total Betriebsaufwand	21'237.23	16'100.00
TOTAL AUFWAND	226'692.97	225'900.00
Gewinn (+) / Verlust (-)	-4'219.75	-6'900.00
Rückgabe an EGG	0.00	0.00

Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN	
Post	0.00
Bank	1'884.18
Debitoren	0.00
Transitorische Aktiven	8'000.00
TOTAL AKTIVEN	9'884.18

PASSIVEN	
Kreditoren (Guthaben Grenchen)	3'057.93
Kreditoren divers	347.25
Rückstellungen	6'064.00
Transitorische Passiven	415.00
TOTAL PASSIVEN	9'884.18

Erfolgsrechnung per 31.12.2023 / Budget 2024

ERTRAG	31.12.2023		Budget 2024	
Beitrag EGG	12'945.02		16'500.00	
Sonstige Erträge	946.00		0.00	
TOTAL ERTRAG	13'891.02		16'500.00	

AUFWAND	31.12.2023		Budget 2024	
Projektleitung: Planung, Abendleitung, Team	1'995.30		2'700.00	
Veranstaltungsteam: SC, JC, etc.	5'000.00		5'240.00	
Security	3'500.00		4'000.00	
Aus- und Weiterbildung	0.00		600.00	
Strategische Leitung/Buchhaltung/Personal	962.50		650.00	
Reisespesen	288.00		100.00	
Sozialversicherungsaufwand	208.90		440.00	
Total Personalaufwand	11'954.70	86.06 %	13'730.00	83.21 %
Telefon, Porti, Beiträge	0.00		0.00	
Versicherung	200.00		200.00	
Werbung/Auftritt/Diverses	0.00		50.00	
Material/Musik	0.00		750.00	
Mitgliederbeitrag: Idée Suisse	969.30		970.00	
Bank- und Postspesen	60.00		100.00	
Defektes Material	0.00		0.00	
Sonstiger Aufwand	602.87		500.00	
Spezielle Anlässe	104.15		200.00	
Total Betriebsaufwand	1'936.32	13.94 %	2'770.00	16.79 %
TOTAL AUFWAND	13'891.02	100 %	16'500.00	100 %
Gewinn (+) / Verlust (-)	0.00		0.00	
Rückgabe an EGG	3'057.93		0.00	

Impressum

Jahresbericht 2023

© Verein ISG Kinder- und Jugendförderung Grenchen

Konzept und Organisation: Lindenhaus-Team

Layout: Tina Luder



KINDER UND
JUGENDFÖRDERUNG
GRENCHEN